

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 12.10.2016

Beginn : 18:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Anwesenheit:

Technischer Ausschuss

Lienen	Klaus	
Pfeiffer	Karlheinz	
Greul	Otto	
Merkle	Markus	
Nofer	Christa	
Rappold	Hansjörg	
Theis	Michael	entschuldigt
Domke	Reinhard	
Dr. Hahne	Stefan	
Senk	Manfred	

zusätzlich

Ortsvorsteher

Lienen	Klaus
Bathelt	Dietmar
Schneider	Hermann

Verwaltung

Bürgermeister Norbert Mai
Marlene Schroeder Stadtbauamt
Johanna Nofer Schriftführerin

Zuhörer: 3

Presse: keine

Frist-/ ordnungsgemäße Einladung erfolgte am 04.10.2016 / Einwände keine

Bürgermeister Mai begrüßt die Anwesenden zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 12.10.2016

Er stellt fest, dass frist- und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Auf Nachfrage bei den Mitgliedern des Technischen Ausschusses gibt es keine Einwände.

Zunächst gibt Herr BM Mai bekannt, dass der Bauantrag unter Pkt. a) nun doch behandelt werden könnte, da nochmals ein Gespräch mit dem Bauherr stattgefunden hat und Unklarheiten beseitigt werden konnten.

Des Weiteren lässt Herr BM Mai über die Aufnahme einer nichtöffentlichen Tischvorlage abstimmen. Bei 1 Gegenstimme wird der nichtöffentliche Tagesordnungspunkt nicht zur Entscheidung im TA aufgenommen. Er wird in der nächsten Gemeinderatssitzung am 26.10.2016 zur Diskussion stehen.

Seite _____

§ 1

Baugesuche

Vorlage 212 / 2016

Bauantrag

Bauvorhaben : Neubau Einfamilienhaus mit PKW-Garage im KG

Bauort : Bad Herrenalb, Bottenbergweg 35, Flst. 1659, 1660, 1661

Frau Schroeder erläutert das geplante Bauvorhaben anhand einer Powerpointpräsentation. Danach ist das Gebäude insgesamt eine Herausforderung, da in drei Richtungen eine Hanglage vorhanden ist. Für die Höhe wurde der Bezugspunkt von Flst. 1661 zur Straßenmitte herangezogen. Danach wird die im Bebauungsplan vorgegebene Höhe geringfügig überschritten und liegt damit aber noch im Rahmen mit den im Bebauungsplangebiet schon erteilten Befreiungen. Das Bauvorhaben liegt im Terrassenbereich und bei der Garagenzufahrt außerhalb des vorgesehenen Baufensters. Durch die Überschreitung der Baukörperlänge und der Höhen ist nach § 31 BauGB zu entscheiden. Frau Nofer erkundigt sich nach evtl. entstehenden Beeinträchtigungen des dortigen Wendehammers. Frau Schroeder erklärt, dass dies nicht der Fall sei, die Länge ist nur auf Seite des Waldrandes mit ca. 1 Meter überschritten.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zu dem Bauantrag Neubau Einfamilienhaus mit PKW-Garage im KG auf dem Anwesen Bottenbergweg 35, Flst. 1659, 1660 und 1661 in Bad Herrenalb gemäß § 31 BauGB i.V. mit § 36 BauGB mit 1 Enthaltung das Einvernehmen her.

Vorlage 213 / 2015

Bauantrag

Bauvorhaben : Errichtung einer Stützmauer

Bauort: Bad Herrenalb, Am Rennberg 15, Flst. 1637

Frau Schroeder erläutert die Vorlage. So sind im Baugebiet am Rennberg verschiedene Stützmauern entstanden, welche die im Bebauungsplan vorgesehene Norm nicht einhalten. Daher sind Bauanträge erforderlich, über die im Nachhinein eine Befreiung zu erteilen wäre. Die Stützmauer wurde mit einem Betonkern und aufgetragenen Naturmaterialien erstellt. Eine Begrünung wird noch erfolgen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zu dem Bauantrag Errichtung einer Stützmauer auf dem Anwesen Am Rennberg 15, Flst. 1637 in Bad Herrenalb gemäß § 31 BauGB i.V. mit § 36 BauGB mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung das Einvernehmen her.

Vorlage 214 / 2016

Bauvoranfrage

Bauvorhaben: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung und Carport

Bauort: Bad Herrenalb, Am Rennberg 28, Flst. 1621

Frau Schroeder erläutert die Vorlage. Danach überschreiten die Dachgauben die vorgegebene Hüllkurve um ca. 1 Meter, der Balkon im Erdgeschoss sowie die Außentreppe vom Carport zum Garten überschreiten das vorgegebene Baufenster.

Herr Pfeiffer beklagt sich über den aufgestellten Bebauungsplan Rennberg, der für nahezu alle Bauvorhaben Ausnahmen erforderlich macht und bittet darum, bei späteren Bebauungsplanverfahren einen anderen Planer in Betracht zu ziehen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zu dem Bauantrag Neubau einer Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung und Carport auf dem Anwesen Am Rennberg 28, Flst. 1621 in Bad Herrenalb gemäß § 31 BauGB i.V. mit § 36 BauGB einstimmig das Einvernehmen her.

Vorlage 215 / 2016

Bauantrag

Bauvorhaben: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung und Carport

Bauort: Bad Herrenalb, Am Rennberg 30, Flst. 1622

Frau Schroeder erläutert den Bauantrag, der ohne Diskussion zur Abstimmung kommt.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zu dem Bauantrag Neubau einer Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung und Carport auf dem Anwesen Am Rennberg 30, Flst. 1622 in Bad Herrenalb gemäß § 31 BauGB i.V. mit § 36 BauGB einstimmig das Einvernehmen her.

Vorlage 216 / 2016

Bauantrag

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage und Carport

Bauort: Neusatz, Weingässle 16, Flst. 172/7

Frau Schroeder erläutert die Vorlage. Danach weicht die Kniestockhöhe um 50 cm von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Carport und Garage liegen um ca. 1,36 m zur Straße hin außerhalb des Baustreifens. Herr Domke weist darauf hin, dass der Garagenteil wesentlich überschritten wird und der Bauherr diese auch um 1 Meter zurücksetzen könnte. Damit wäre lt. Herr Pfeiffer aber das Fenster vom Haus verbaut. Herr Rappold verlangt die Abtretung für den Straßenausbau noch vor der Erteilung der Baugenehmigung. Hier sind die Verhandlungen im Gange.

Der Ortschaftsrat Neusatz hat dem Bauvorhaben mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zu dem Bauantrag Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage und Carport auf dem Anwesen Weingässle 16, Flst. 172/7 in Neusatz gemäß § 31 BauGB i.V. mit § 36 BauGB mit 1 Gegenstimme das Einvernehmen her.

Vorlage 217 / 2016

Bauantrag

Bauvorhaben: Erweiterung Carport

Bauort: Rotensol, Talstrasse 10, Flst. 66/1

Frau Schroeder erläutert die Vorlage. Der Ortschaftsrat hat dem Bauantrag bereits mit 1 Enthaltung zugestimmt. Es handelt sich um eine Erweiterung des Carports um ein Schlappdach. Es ist kein Bebauungsplan vorhanden und das Bauvorhaben wäre nach § 34 zu beschließen.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zu dem Bauantrag Erweiterung Carport auf dem Anwesen Talstrasse 10, Flst. 66/1 in Rotensol gemäß § 34 BauGB i.V. mit § 36 BauGB mit 1 Gegenstimme das Einvernehmen her.

§ 2 Verschiedenes

Entfällt.

§ 3 Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntmachungen vor.

§ 4 Anfragen und Anregungen aus dem Technischen Ausschuss

Herr Rappold erkundigt sich nach dem Bauvorhaben Klosterstraße 41 und weist auf den noch ausstehenden Grunderwerb für die Klosterstraße hin. Frau Schroeder erklärt, dass für die Umbaumaßnahmen eine Baugenehmigung vorliegt und für die Nutzungsänderung im Erdgeschoß ein Antrag demnächst ins Gremium kommt. Wegen eines Fußwegstreifens entlang des Gaisbach ist die Stadt noch in Verhandlungen, dabei wird auch die Übertragung Straßenfläche mit geregelt.

Herr Merkle erkundigt sich nach großen Holztafeln, die am 30. September 2016 kurzzeitig am Ortseingang aufgestellt waren. Dem Gremium war darüber nichts bekannt, Herr Lienen konnte hier jedoch aufklären, das Diakonische Werk Baden hat an diesem Tag auf eine Veranstaltung hingewiesen.

Herr Senk bittet darum, den Hochwasserschaden an der Gaistalstraße doch zügig zu beseitigen, da es hier immer wieder zu Engpässen kommt. Derzeit werden Angebote eingeholt, im hinteren Bereich der Gaistalstraße wurden zusätzlich noch Kanalaufnahmen gemacht.

Herr Lienen bittet darum, nochmals eine Spülung der Kanäle in Bernbach vorzunehmen.

Herr Lienen möchte einen weiteren Hundetütenspender im Bereich des Dorfplatzes. Evtl. kann dies auch durch Verfügungsmittel des Ortschaftsrates finanziert werden. Herr Mai bittet ihn, den Standort dem Stadtbauamt zu nennen.

Herr Lienen bittet, die angebrachte LED Lampe an der Festhalle wegen der Veranstaltungen später zu schalten – Auftrag Frau Nofer

Herr Lienen weist auf den schlechten Zustand des Fußweges zwischen der Hardtberg,- und Frauenalber Straße hin.

Herr Schneider teilt mit, dass an den Straßeneinlaufschächten in Rotensol Markierungen angebracht wurden. Nach Auskunft Frau Schroeder werden hier Kanalprüfungen durchgeführt.

Herr Pfeiffer erkundigt sich, ob die Kanaldimension für die Hausanschlüsse insgesamt noch ausreichend ist. Es soll im Haushalt 2017 aufgenommen werden.

Frau Nofer beschwert sich über die Parksituation an der Gaistalstraße, die hier immer wieder zu Behinderung des fließenden Verkehrs führt. Herr Senk möchte hierzu eine Lösung mittels Parkausweisung.

Herr Lienen teilt mit, dass der Kabelausbau in Bernbach 6 Wochen eher fertig gestellt wurde.

Zur Beurkundung

Bad Herrenalb, den 12.10.2016

Schriftführer

Vorsitzender

Technischer Ausschuss

Johanna Nofer
Schriftführerin

Norbert Mai
Bürgermeister